

Itterbeck, 26. April 2009

Nachdem am Samstag Nachmittag die ersten Trainingsrunden gefahren wurden, geht es am Sonntag für die Fahrer des AC Vellern e.V. im ADAC um die ersten Punkte zur DRCV-Meisterschaft 2009.

Den Anfang macht die Jugendklasse Gruppe A (ab 16 Jahre) und hier liegt Matthias Bals nach einer Runde auf dem siebten Platz, direkt hinter ihm fährt Rene Kuhlmann. In der zweiten Runde kommt der Citroën AX von Rene ins Schlingern und er fährt sich im Wall fest. Damit ist dieser Lauf für ihn beendet. Matthias dreht weiter seine Runden und kommt am Ende als achter ins Ziel. Im zweiten Lauf startet Rene aus der ersten Reihe und kann sich auf die dritte Position setzen, Matthias liegt nach der ersten Runde auf dem siebten Platz. Während Rene im weiteren Rennverlauf einen Platz zurück fällt, kann Matthias sich weiter nach vorne arbeiten und kommt am Ende direkt hinter Rene als fünfter ins Ziel. Im dritten Lauf setzt sich Matthias, der aus der ersten Startreihe kommt direkt an die zweite Position und Rene liegt auf dem siebten Platz.



Matthias kommt in den Kurven sehr weit nach außen und so verliert er seine Position und kommt am Ende als fünfter ins Ziel. Rene sieht als neunter die Zielflagge. In der Gesamtwertung belegt Matthias den sechsten und Rene den achten Platz.

In der Klasse 14 fährt Mario Wöhle mit seinem blauen VW Käfer wieder allen davon. Egal, ob er aus der ersten oder der letzten Reihe starten muss, Mario liegt in allen drei Läufen schon am Ende der Startgeraden in Führung und kann seinen Vorsprung immer weiter ausbauen. Er gewinnt alle drei Läufe und fährt somit Klassensieg in der Tageswertung.



In der Klasse 1 gehen Tobias Niggemann und Benedikt Kröger an den Start. Nach der ersten Runde liegt Tobias auf dem siebten und Benedikt auf dem neunten Platz. Beide können aber im Verlauf des Rennens noch Plätze gut machen und so sieht Tobias als vierter und Benedikt als siebter die Zielflagge. Tobias liegt im zweiten Lauf nach dem Start auf der sechsten Position und direkt

hinter ihm ist Benedikt unterwegs. Am Ende des Laufes sieht Tobias als dritter die Zielflagge und Benedikt kommt als fünfter ins Ziel. Im letzten Lauf kann sich Tobias direkt am Start auf die erste Position setzen und seine Führung bis zum Zieleinlauf halten. Benedikt liegt nach dem Start auf dem sechsten Platz und sieht am Ende als siebter die Zielflagge. In der Tageswertung belegt Tobias den zweiten und Benedikt den siebten Platz.



In der Klasse 6 schießt Ralf Wilbrand mit dem neu aufgebauten Audi nach vorne und liegt auf dem vierten Platz. Dann wird der Audi plötzlich langsamer und bleibt stehen. Auch im zweiten Lauf hat Ralf wieder einen guten Start, wird dann am Ende der langen Geraden aber plötzlich langsamer. Er hat vorne rechts einen Plattfuß

und fährt nach einer Runde zurück ins Fahrerlager. Aufgrund technischer Probleme ist ein weiterer Start im letzten Lauf für Ralf leider nicht möglich. Auch das Team Kunkel/Samson ist mit einem neu aufgebauten Audi nach Itterbeck gereist, doch nach dem Training gibt es Probleme mit dem Getriebe und Patrick Kunkel verzichtet auf die Wertungsläufe, um nicht noch mehr kaputt zu machen und den Audi bis zum nächsten Rennen wieder flott zu haben.

In der Jugendklasse Gruppe B (ab 14 Jahre) muss Kevin Kuhlmann leider auf den ersten Lauf verzichten, weil es technische Probleme gibt. Beim zweiten Lauf steht er dann aber am Start und liegt nach der ersten Runde auf dem vierten Platz. Schon in der nächsten Runde kann er sich auf die zweite Position vor kämpfen. In der vorletzten



Runde kommt er dann in einer Kurve etwas zu weit nach außen, wird überholt und sieht als dritter die Zielflagge. Im letzten Lauf kommt Kevin am Start gut weg, doch dann wird das Auto plötzlich langsamer und bleibt stehen. Nach mehreren Versuchen gelingt es Kevin einen Gang einzulegen und er kann weiter fahren. Da sich aber kein anderer Gang mehr einlegen lässt, fährt er nach einer Runde zurück ins Fahrerlager, um größeren Schaden zu vermeiden. In der Tageswertung kommt Kevin auf den sechsten Platz.

Im Tagesendlauf der Serientourenwagen sieht Tobias Niggemann als sechster die Zielflagge und im Tagesendlauf der Spezialtourenwagen liegt Mario Wöhle mit seinem VW Käfer in Führung, bis er beim Überwinden in eine Furche kommt und sich dann überschlägt.

